

Information über die Datenerhebung und –verarbeitung

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen und gemeinsame Verantwortlichkeit

1.1 Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Ziff. 7 der Datenschutz Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter für die Kommunikationsplattform IBM Connections („Plattform“) ist der:

Deutscher Bauernverband e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 / 31 904 - 0
Fax: 030 / 31 904 - 431

1.2 Für bestimmte Verarbeitungen Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform sind der Deutsche Bauernverband e.V. und nachfolgende Mitgliedsverbände gemeinsam Verantwortliche. Sie haben insoweit in einer Vereinbarung festgelegt, wer von ihnen welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Die Mitgliedsverbände sind:

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.
Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg

Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Nassau e.V.
Karl-Tesche-Straße 3
56073 Koblenz

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V.
Weberstraße 3
55130 Mainz

Bauernverband Hamburg e. V.
Brennerhof 121
22113 Hamburg

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Trockener Weg 1
17034 Neubrandenburg

Bauernverband Saar e.V.
Heinestraße 2-4
66121 Saarbrücken

Bauernverband Schleswig Holstein
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg

Bayerischer Bauernverband
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Max-Joseph-Straße 9
80333 München

Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.
Johann-Neudörfer-Str. 2
28335 Bremen

Hessischer Bauernverband e. V.
Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf

Landesbauernverband Brandenburg e. V.
Dorfstraße 1
14513 Teltow/Ruhlsdorf

Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V
Bopserstraße 17
70180 Stuttgart

Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Straße der Waggonbauer 14b
06132 Halle

Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V.
Warmbüchenstraße 3
30159 Hannover

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Rochusstraße 18
53123 Bonn

Sächsischer Landesbauernverband e. V.
Wolfshügel Straße 22
01324 Dresden

Thüringer Bauernverband e. V.
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
Schorlemer Straße 15
48143 Münster

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 / 31 904 – 410
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bauernverband.net

2. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

2.1 Für die Nutzung der Plattform ist ein Nutzerkonto erforderlich. In dem Nutzerkonto ist der Name des Nutzers, seine Dienstanschrift, seine Kontaktdaten, seine E-Mail-Adresse, und seine Vereins- bzw. Abteilungszugehörigkeit oder sonstige Funktion hinterlegt. Die Einstellung eines Fotos ist freiwillig. Wenn Sie sich mit ihrem Nutzerkonto anmelden, wird der Zeitraum, in dem Sie eingeloggt sind, gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) und f) DSGVO. Berechtigtes Interesse ist die Gewährleistung einer effizienten Verbandskommunikation.

2.2 Nutzung der Plattform.

Die Plattform besteht aus Communities, die Kommunikation findet vollständig innerhalb dieser Communities statt. Wenn Sie einer Community angehören, können Sie dort eigene Beiträge verfassen bzw. lesenden Zugriff auf andere Beiträge nehmen. Jeder Beitrag wird mit den im Nutzerkonto des Verfassers hinterlegten Daten, dem Zeitpunkt des Abschickens des Beitrags verbunden und gespeichert. Die Erhebung dieser Daten ist notwendig, um den jeweiligen Beitrag einem Mitglied zurechnen zu können und den Verlauf einer Kommunikation auch im Nachhinein nachvollziehen zu können. Des Weiteren sind Ihre Beiträge für andere Mitglieder Ihrer Community sowie für die Administratoren jederzeit mit Verbindung zu Ihrem Nutzerkonto und einem Zeitstempel einsehbar, solange sie nicht gelöscht werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Berechtigtes Interesse ist die Gewährleistung einer effizienten Verbandskommunikation.

2.3 Erstellen von Communities

Wenn Sie über eine Volllizenz verfügen, können Sie mit Zustimmung des Verbandes, der Ihnen diese Volllizenz zugewiesen hat, eine Community einrichten. In diesem Fall sind Sie Verantwortlicher i.S.d. Ziff. 3.1 der Nutzungsbedingungen für die Plattform IBM Connections des Deutschen Bauernverbandes e.V. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten sind in der Beschreibung der Community zu nennen und werden in einem zentralen Register geführt. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist der Verband, der Ihnen die Volllizenz zugewiesen hat.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Berechtigtes Interesse ist die Gewährleistung einer effizienten Verbandskommunikation.

3. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Mitglieder der Plattform können die hinterlegten Daten einsehen. Mitglieder einer Community haben Zugriff auf die Beiträge. An außenstehende Dritte geben wir Daten nur dann weiter, soweit dies zum Betrieb der Plattform erforderlich ist. Außerdem geben wir Daten an IT-Dienstleister weiter, die den Betrieb der

Kommunikationsplattform IBM Connections für uns übernommen haben. Diese Dienstleister sind durch Verträge nach Art. 28 DSGVO gebunden und dürfen die Daten lediglich im Auftrag und auf Weisung der Verantwortlichen nach Ziff. 1.2 verarbeiten.

4. Einsatz von Cookies und Analysetools

4.1 Cookies

Auf der Kommunikationsplattform IBM Connections werden sogenannte Cookies eingesetzt. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden. Wir benötigen sie zur Lastverteilung der Server und der Erhöhung der Sicherheit unserer Anwendungen.

Diese Plattform nutzt ausschließlich transiente Cookies. Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie die Anwendung schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihrer Software der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf verschiedene Funktionen der Plattform zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder die Anwendung schließen.

Die durch die Cookies erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Plattform werden nicht zur personenbezogenen Auswertung oder Profilbildung verwendet und ebenfalls nicht an Dritte weitergegeben. Die Analyse dient ausschließlich der Optimierung unseres Angebotes.

4.2 Protokolle

Die Connections Komponenten werden als WebSphere Application Server Anwendungen ausgeführt und verwenden WebSphere-Protokollierungsfunktionen. WebSphere erfasst die Loginzeiten und die IP-Adresse des Anfragenden. Eine Verknüpfung mit dem Namen des Nutzers erfolgt nicht.

Die Erfassung dieser Daten ist systembedingt erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b). Die Protokollierung dient der Nachvollziehbarkeit der Nutzung, Rechtsgrundlage ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Berechtigtes Interesse ist die Gewährleistung einer effizienten Verbandskommunikation.

5. Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

Eine Kontaktaufnahme ist über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. Ihre übermittelten personenbezogenen Daten werden automatisch gespeichert. Die

Speicherung dient allein zu Zwecken der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person.

6. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Daten werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies zur Erreichung des Speicherungszweckes erforderlich ist. Ihre Nutzungsdaten werden mit Ihrem Ausscheiden aus der Plattform gelöscht, sobald dies gesetzlich zulässig ist. Ihre Beiträge speichern wir, solange Sie als Nutzer registriert sind. Communities werden regelmäßig vom Community-Verantwortlichen überprüft. Beiträge, die zur Verbandskommunikation nicht mehr erforderlich sind, werden gelöscht.

7. Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- c) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite

und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

8. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

9. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- a) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- d) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

10. Recht auf Löschung

10.1 Sie können verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

10.2 Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

10.3 Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

12. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

13. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

14. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

15. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- c) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in a. und c. genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO erfolgt nicht.

16. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

08.04.19 15:07:00